



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Behörde für Soziales und Familie der Freien und Hansestadt Hamburg

Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

2005

Der Behörde für Soziales und Familie der Freien und Hansestadt Hamburg (BSF) wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Behörde für Soziales und Familie gehört als Teil der Gebietskörperschaft Freie und Hansestadt Hamburg zur öffentlichen Verwaltung. Die Aufgabenbereiche erstrecken sich auf Soziales und Integration, Familie, Jugend und Sozialordnung, Kindertagesbetreuung und Verwaltung.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 1.280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 3 Prozent gewerblich, 67 Prozent angestellt und 30 Prozent verbeamtet. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 62 Prozent. 26 Prozent der Beschäftigten arbeiteten in Teilzeit.

Ziel der Auditierung

Die Behörde für Soziales und Familie ist u. a. zuständig für die Hamburger Familienpolitik. In dieser Funktion erfüllt sie durch die Teilnahme am audit eine Vorreiterrolle und wirkt als Multiplikatorin für die gesamte hamburgische Verwaltung. Weiterhin möchte die BSF die schon bestehenden familienfreundlichen Maßnahmen strukturiert weiter entwickeln und neue familienfreundliche Ziele umsetzen, um die Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie besser unterstützen zu können.

Vorhandene Maßnahmen

- Angebot vielfältiger Teilzeitarbeitsmöglichkeiten
- Alternierende Telearbeit
- Angebot der Kinder-Notfall-Betreuung
- Aktives Gesundheitsmanagement

Zukünftige Maßnahmen

- Arbeitszeitflexibilisierung durch Kommunikation bestehender Arbeitszeitmodelle, Flexibilisierung der Mittagspause, Einrichtung von Arbeitszeitkonten zur kapazitätsorientierten und familienbewussten Arbeitszeitgestaltung
- Ausweitung des dezentralen Arbeitens
- Verbesserung der innerbetrieblichen Information und Kommunikation zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sensibilisierung der Führungskräfte zur Umsetzung familienbewusster Personalpolitik einschließlich stärkerer Anwendung/Nutzung entsprechender Führungsinstrumente wie Führungskräftequalifizierung und Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch
- Förderung der Personalentwicklung für Teilzeitkräfte
- Angebote zur Wiedereingliederung